

Arrow - Fix

Gebrauchsanweisung

Funktionen

Konus für Nock

Konus für Spitze

Innen- und Außenkonus für Pfeilschaftreparatur

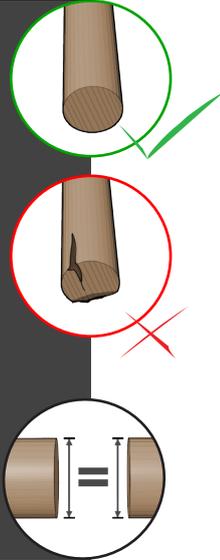
Fixierung während der Aushärtezeit

1

An beiden Schaftstücken die schadhaften Bereiche **absägen**.

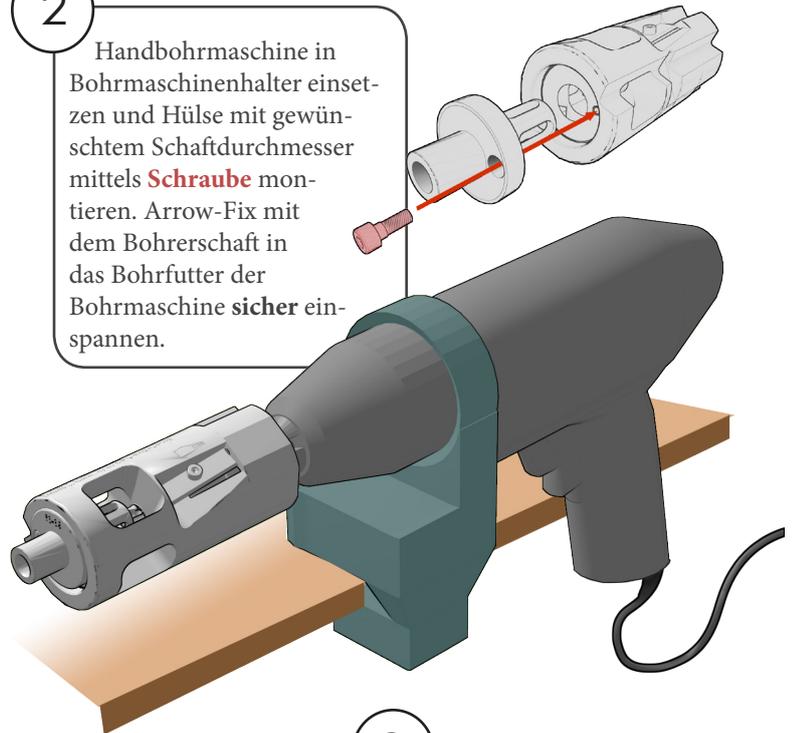
Beide Schaftstücke sollten an den Stirnflächen saubere Säge- / Schnittflächen aufweisen. Sicherstellen, dass an beiden Schaftteilen keine Risse und Splitterungen vorhanden sind.

Die Schaftdurchmesser sollten identisch sein. Abweichungen - auch in 1/10 mm Bereichen - können die erfolgreiche, übergangslose Verbindung behindern.



2

Handbohrmaschine in Bohrmaschinenhalter einsetzen und Hülse mit gewünschtem Schaftdurchmesser mittels **Schraube** montieren. Arrow-Fix mit dem Bohrerschaft in das Bohrfutter der Bohrmaschine **sicher** einspannen.



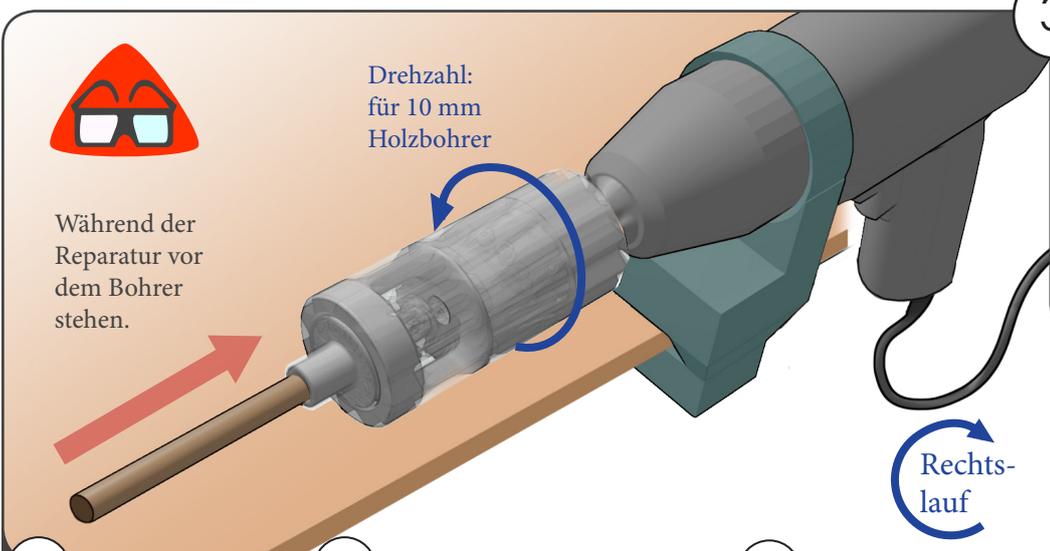
3

Anfertigung des Innenkonus: Bohrmaschine auf Dauerlauf einstellen. **Nicht in drehenden Arrow-Fix greifen!** Schaftteil, das für den Innenkonus vorgesehen ist, mit beiden Händen festhalten und in die Hülse des sich drehenden Arrow-Fix einführen.

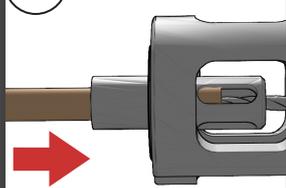


Drehzahl: für 10 mm Holzbohrer

Während der Reparatur vor dem Bohrer stehen.

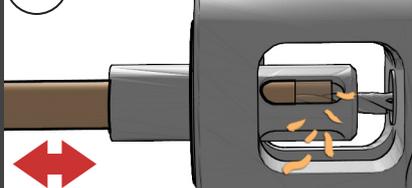


3.1



Mit mäßigem Vorschub den Schaft gegen den Bohrer drücken.

3.2



Durch Ein- und Ausfahren des Schafts die Spanabfuhr unterstützen.

3.3

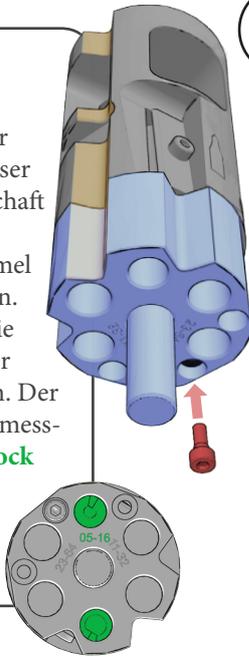


Bei Erreichen eines möglichst **scharfen Randes** ist der Bohrvorgang beendet, spätestens jedoch bei Erreichen **des Anschlags**.



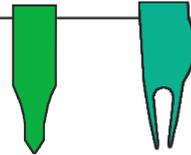
4

Schaftdurchmesser einstellen: **Schraube** lösen und **Trommel** drehen bis der gewünschte Schaftdurchmesser erreicht ist. Ein Stück Holzschaft in das **Prisma** einlegen und durch Andrücken die Trommel zum Grundkörper ausrichten. Während des Andrückens die Schraube zur Befestigung der Trommel moderat festziehen. Der nun eingestellte Schaftdurchmesser passt für beide Spitzer (**Nock und Spitze**), da die gegenüberliegenden Bohrungen den gleichen Durchmesser haben.



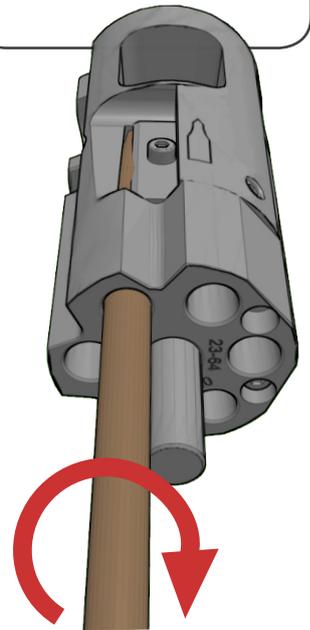
5

Außenkonus anfertigen: Für den Außenkegel zum Aufsetzen von Feldspitzen (und Jagdspitzen) und für die Reparaturstelle wird der Spitzer mit dem **Spitzen-Symbol** benutzt. Für den Nock der Spitzer mit dem **Nock-Symbol**.

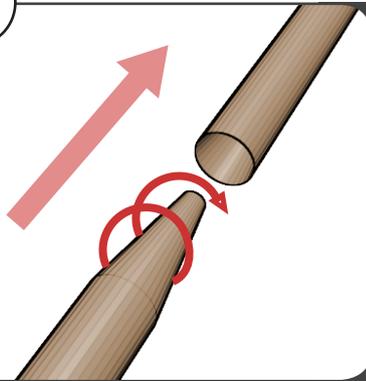


5.1

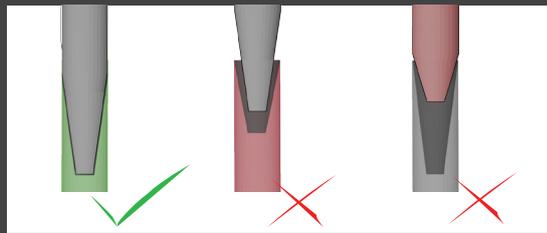
Arrow-Fix in der Hand halten und das Schaftteil in die Führungsbohrung in der Trommel schieben. Der Schneidvorgang funktioniert wie bei einem Bleistiftspitzer. Der Schneidvorgang ist dann abgeschlossen, wenn der Anschlag erreicht ist und keine Späne mehr geschnitten werden.



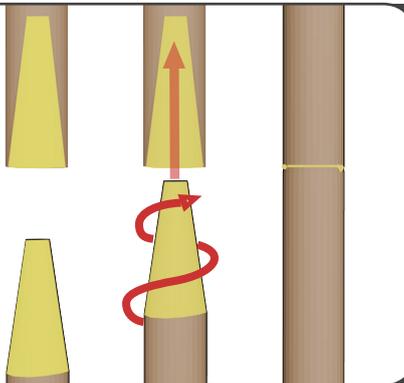
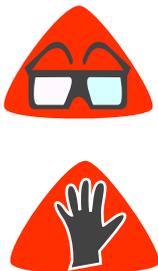
6



Außenkegel in den Innenkegel mit leichter Drehung einfahren und Passgenauigkeit feststellen. Ggf. Innen- und / oder der Außenkegel mit Arrow-Fix nachbearbeiten.



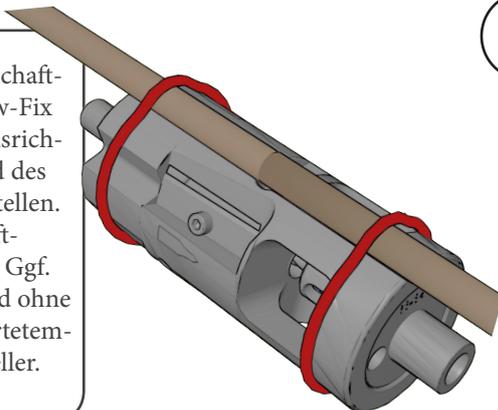
7



Für eine dauerhafte Verbindung wird unbedingt und ausschließlich Epoxy empfohlen. **Epoxy** entsprechend der Herstellerangaben durch Mischung von Harz und Härter herstellen. Mit Spatel das Epoxy in Innen- und Außenkegel einbringen. Schaft mit Außenkegel in den Innenkegel eindrehen und darauf achten, dass die Luft aus dem Innenkegel entweichen kann. Zu diesem Zweck ggf. eine kleine Fläche am Außenkonus anbringen.

8

Zusammengesteckte Schaftteile in das Prisma am Arrow-Fix einlegen, um eine gerade Ausrichtung der Schaftteile während des Aushärtvorgangs sicherzustellen. Mit den **O-Ringen** die Schaftteile in dem Prisma fixieren. Ggf. kann der Schaft auch stehend ohne Fixierung aushärten. Aushärtetemperatur und -zeit laut Hersteller.



9

Finish: Überschüssiges Epoxy wird abgeschliffen. Eine eventuelle Einkerbung bzw. Ungenauigkeit der Passung an der Fugestelle kann nachträglich bei Bedarf mit einem Gemisch aus Epoxy und Sägemehl modelliert und anschließend verschliffen werden. Wurden die Schaftdurchmesser exakt aufeinander abgestimmt, kann dieses Nachmodellieren entfallen.

